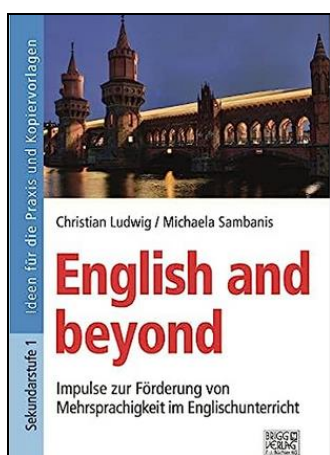


**Ludwig, Christian / Sambanis, Michaela (Hrsg.) (2022): English and beyond: Impulse zur Förderung von Mehrsprachigkeit im Englischunterricht. Friedberg: Brigg, 95 S., 20,80 €.**

Mehrsprachigkeit als Ausgangssituation zahlreicher Lernender und zugleich dezidiertes Bildungsziel ist in den vergangenen Jahren auch in der fremdsprachendidaktischen Forschung zunehmend in den Fokus gerückt. Für den Englischunterricht stellt sich dabei jedoch die Frage, wie eine Wertschätzung und Förderung von Mehrsprachigkeit als wichtiger kommunikativer und kognitiver Ressource im Klassenzimmer konkret umgesetzt werden kann, ohne den Kompetenzerwerb im Englischen selbst in Frage zu stellen.



Der von Christian Ludwig und Michaela Sambanis herausgegebene Band *English and beyond: Impulse zur Förderung von Mehrsprachigkeit im Englischunterricht* setzt sich zum Ziel, genau darauf Antworten zu entwickeln und Englischunterrichtenden zielführende Ideen und Materialien an die Hand zu geben. Der Sammelband stellt das Ergebnis eines Projektes der Englischdidaktik an der Freien Universität Berlin dar, das durch Fragen von Studierenden, Lehrkräften sowie Bildungspolitikerinnen und -politikern angestoßen wurde. Entstanden ist eine mit 95 Seiten angenehm kompakte und zugleich umfassende Sammlung konkreter Ideen, die förderliche Inhalte, Methoden und Materialien in konkreten Unterrichtsentwürfen bündelt. Das Buch richtet sich damit vor allem

an praktizierende Lehrkräfte, kann jedoch auch Lehramtsstudierenden und in der Lehrkräftebildung tätigen Dozierenden hilfreiche Impulse liefern.

Der Band umfasst neben einem rahmenden Vor- und Schlusswort sowie einer umfassenden thematischen Einleitung zehn praxisorientierte Beiträge mit Unterrichtsvorschlägen. Für einen schnellen Überblick zu potentiellen Einsatzmöglichkeiten sind die Beiträge nach aufsteigenden Jahrgangsstufen sortiert und bereits im Inhaltsverzeichnis mit Symbolen zu angesprochenen Kompetenzbereichen gekennzeichnet. Der Band schließt mit Kurzinformationen über die beteiligten Autorinnen und Autoren, einer fünfseitigen Literaturliste sowie Abbildungs- und Tabellenverzeichnissen.

Nach einem kurzen Vorwort, das den Entstehungshintergrund und die Zielsetzung des Bandes skizziert, führen die beiden Herausgeber\*innen zunächst in einer ausführlichen theoretischen Einleitung in das Thema ein. Sie beleuchten das Konzept der Mehrsprachigkeit und verorten es in Bildungskontexten, auch unter Bezugnahme auf Fragen von Sprache und Identität. Aktuelle wissenschaftliche Befunde unter anderem aus den Neurowissenschaften zum Nutzen von Mehrsprachigkeit für das Lernen weiterer Sprachen werden zusammengefasst, Handlungsfelder systematisch vorgestellt und Modelle zu Dimensionen sowie ein Planungsraster zur Gestaltung eines mehrsprachigkeitsspezifischen Englischunterrichts eingeführt. Dabei benennen Sambanis und Ludwig auch Herausforderungen, wie die Beurteilung des Kompetenzzuwachses im Bereich der Mehrsprachigkeit, sehr klar. Am Ende der Einleitung werden die gemeinsamen Zielsetzungen sowie der Aufbau der weiteren Beiträge vorgestellt und auf

einer Doppelseite sehr übersichtlich, leider jedoch ohne Seitenangaben oder Kapitelverweise, in Kurzform präsentiert.

Die zehn praxisorientierten Beiträge sind mit jeweils sechs bis acht Seiten, die sich je zur Hälfte aus inhaltlichen Ausführungen und konkreten Materialien zusammensetzen, angenehm knapp gehalten und damit gut in den Alltag der Unterrichtsvorbereitung zu integrieren. Allein das dichte Schriftbild auf bewusst groß gewählten Seiten, die es ermöglichen, im Bereich der Materialien Kopiervorlagen in Originalgröße zur Verfügung zu stellen, erschlägt stellenweise etwas. Unter den Autorinnen und Autoren finden sich Wissenschaftler\*innen ebenso wie Ausbilder\*innen in der zweiten Phase der Lehrkräftebildung und angehende sowie praktizierende Lehrkräfte (viele in hybrider Mehrfachfunktion), deren Erfahrungen, Perspektiven und Ideen hier gewinnbringend zusammengeführt werden.

Jedem Einzelbeitrag ist eine schnell erfassbare Übersichtsbox vorangestellt, die Auskunft über die anvisierten Jahrgangsstufen, bereitgestellte Begleitmaterialien und angesprochene Kompetenzbereiche für den vorgestellten Unterrichtsentwurf gibt – ein knapper Hinweis zum Zeitbudget wäre hier noch hilfreich gewesen. Alle Beiträge werden in didaktisch vorbildlicher Art und Weise gerahmt von einem grau unterlegten Warm-up zum Einstieg, das die Leserinnen und Leser mit Hilfe zweier Fragen zu einer kurzen Vorabreflexion einlädt, und abschließenden Anregungen zur Unterrichtsforschung, ebenfalls grau unterlegt, die zu einer vertieften Auseinandersetzung und Weiterentwicklung der vorgestellten Ansätze auffordern. Eine kurze Einleitung stellt jeweils die grobe Zielsetzung des Beitrags vor, bevor im Anschluss die unterrichtliche Progression erläutert wird, oft unter Einbezug methodischer Reflexionen. Hilfreich sind dabei auch gelegentlich zwischengeschaltete hellgraue Boxen mit kurzen Sachinformationen und weiterführenden Hinweisen (z.B. zum *storyline approach* oder zum Thema *screening literacy*). Zur schnellen Erfassung hätten zudem eine einheitliche summarische Skizzierung von wenigen zentralen Lernzielen und eine tabellarische Vorstellung des Unterrichtsentwurfs in allen Kapiteln beisteuern können, wie in einzelnen Beiträgen durchaus geleistet. Die vielfältigen Printmaterialien werden im Buch als kopierfertige Vorlagen zur Verfügung gestellt und durch frei zugängliche Zusatzmaterialien wie Präsentationen und Videos im Onlineshop des Verlags ergänzt.

Im Einzelnen werden für die Jahrgangsstufen 5/6 vier ganz unterschiedliche Ansätze zur Förderung von Mehrsprachigkeit im Rahmen des Englischunterrichts vorgestellt, die den Einsatz mehrsprachiger Bewegungslieder und die Verwendung von Gesten zur Steigerung der Lern- und Gedächtnisleistung ebenso umfassen wie das kreative Konzept einer *storyline* und vergleichende Sprachreflexion. Für die Jahrgangsstufen 7/8 werden drei ansprechende Unterrichtsideen präsentiert, die auch digitale Medien angemessen mit einbeziehen und von der Erstellung eines Koch-Tutorials über die Planung einer virtuellen Tour durch Miami bis hin zum Verfassen mehrsprachiger Gedichte reichen. Auch für die Jahrgangsstufen 9/10 werden drei konkrete Unterrichtsvorschläge unterbreitet, die Mehrsprachigkeit unter Einbezug von Minderheitensprachen, Sprachgeschichte und Migration thematisieren. Dramapädagogische und sprachanalytische Ansätze zeigen hier, wie kognitive, affektive, diskursive und interkulturelle Aspekte gleichermaßen zum Tragen kommen können.

Besonders gewinnbringend bei all diesen Ausführungen sind Hinweise auf Anpassungsoptionen, zum Beispiel zur Adaption der vorgestellten Ideen für andere Altersgruppen oder zur Einbeziehung weiterer Sprachen. Ein prägnantes Schlusswort der Herausgeber\*innen unterstreicht die Relevanz des Themas angesichts einer zuneh-

mend durch Mehrsprachigkeit geprägten Lebenswelt von Jugendlichen und verortet die Beiträge im größeren didaktischen Diskurs.

Insgesamt bietet der Sammelband eine beachtliche Fülle an gut zugänglichen inhaltlichen und methodischen Ideen zur Integration von Mehrsprachigkeitsansätzen im Englischunterricht, wenngleich in Einzelfällen der Mehrwert eines mehrsprachigen Ansatzes oder aber der erwartete Gewinn im Hinblick auf Englischkompetenzen noch klarer herausgearbeitet werden könnte. Potentiale werden dabei nicht nur für die Förderung von Sprache aufgezeigt, sondern umspannen auch literarisches, mediales und kulturelles Lernen. Kognitive Lernziele werden ebenso adressiert wie affektive, kommunikative und inter- bzw. transkulturelle Dimensionen. Insbesondere der Ideenreichtum sowie die Praxisnähe des Buches wecken Lust, mehrsprachige Ansätze im Englischunterricht unmittelbar zu erproben und weiterzuentwickeln. So bleibt sehr zu wünschen, dass der vorgestellte Sammelband Nachahmung findet und der Fundus an Unterrichtsideen für eine Umsetzung mehrsprachigkeitssensibler Ansätze im Fremdsprachenunterricht über die Sekundarstufe I hinaus und auch für andere schulische Fremdsprachen erweitert wird.

Katharina Beuter